

PRESSEMITTEILUNG

AbbVie Healthcare Monitor: So denkt Deutschland über eHealth und Gesundheitspolitik

- Healthcare Monitor erhebt Meinung der Bevölkerung zu aktuellen Themen im Gesundheitswesen
- 54 Prozent würden Gesundheits-Apps eher nutzen, wenn der Arzt sie verschreiben würde
- Beinahe drei Viertel halten umfassende Reform des deutschen Gesundheitssystems für notwendig
- Zufriedenheit mit medizinischer Versorgung weiter auf hohem Niveau

WIESBADEN, 25. April 2017 – Der Einsatz von digitalen Technologien im Gesundheitswesen (Electronic Health/eHealth) und die Gesundheitspolitik der Gegenwart und Zukunft: Dies sind nur zwei der Themen, die auch im Superwahljahr öffentliche Aufmerksamkeit genießen. Das forschende BioPharma-Unternehmen AbbVie Deutschland hat die Meinung der Bevölkerung dazu in den aktuellen Wellen seiner regelmäßigen Umfrage [AbbVie Healthcare Monitor](#) erhoben. Die repräsentative Erhebung wird in Zusammenarbeit mit Kantar EMNID durchgeführt.

Gesundheitspolitik: Reformbedarf trotz allem hoch (Erhebungszeitraum: März 2017)

Drei Viertel der Befragten sind der Ansicht, dass Gesundheitspolitik im Wahlkampf eine wichtige Rolle spielen sollte. „Die Auswirkungen dieses Stimmungsbilds könnten die Parteien bereits zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen zu spüren bekommen“, so Anja Moeller, Leiterin des AbbVie Hauptstadtbüros in Berlin. 71 Prozent der Bundesbürger halten eine umfassende Reform des deutschen Gesundheitssystems für notwendig. Auch wenn sich lediglich die Hälfte der Befragten dazu äußert, welche Partei über die meiste Gesundheitskompetenz verfüge, legen sich davon über 40 Prozent auf die SPD fest. Auch Unterschiede in der Bewertung gesundheitspolitischer Parteipositionen gehen aus den [aktuellen Ergebnissen hervor](#). So spricht sich beispielsweise jeder Zweite für eine Bürgerversicherung aus. 71 Prozent sind der Meinung, dass der Zusatzbeitrag der gesetzlichen Krankenkassen nicht nur vom Arbeitnehmer sondern auch vom Arbeitgeber getragen werden sollte. Weiterhin geben 74 Prozent der Befragten an, sich in Deutschland medizinisch gut versorgt zu fühlen. Damit bleibt der Langzeittrend zur Zufriedenheit mit der medizinischen Versorgung in Deutschland weiter auf einem hohen Niveau.

eHealth: Hohes Interesse, aber Bedenken bleiben (Erhebungszeitraum: Februar 2017)

Digitale Angebote zu Fitness und Gesundheit werden insbesondere von Jüngeren genutzt: 14 Prozent der Befragten verwenden Gesundheits- und Fitness-Apps, bei den unter 30-Jährigen sind es immerhin 33 Prozent. Die Befragten, die bisher keine Gesundheits- oder Fitness-Apps nutzen, lehnen

diese jedoch nicht kategorisch ab. Knapp jeder Zweite ist interessiert, hat aber Bedenken bzgl. des Datenschutzes oder ist mit dem Angebot an Apps nicht zufrieden. Die Befragten interessieren sich vor allem für Apps, die die eigene Aktivität nachverfolgen, Körperfunktionen oder Ernährung überwachen oder Anwendungen, die die Behandlung des Arztes unterstützen. 54 Prozent würden eine App eher nutzen, wenn sie vom Arzt verschrieben würde.

In einer repräsentativen Zufallsstichprobe wurden im Zeitraum vom 28. Februar bis zum 1. März und vom 27. bis 31. März 2017 über 2.000 telefonische Interviews (CATI Dual Frame Omnibus) durchgeführt. Ausgewählte Ergebnisse finden Sie im jeweiligen Grafik-Report [Februar \(eHealth\)](#) und [März \(Gesundheitspolitik\)](#).

Über den AbbVie Healthcare Monitor

Als forschendes BioPharma-Unternehmen möchte AbbVie mit seiner monatlichen repräsentativen Umfrage, dem AbbVie Healthcare Monitor, erheben, wie hoch das Vertrauen der Deutschen in das Gesundheitswesen und die Innovationskraft seiner Akteure ist. Gemeinsam mit Kantar EMNID erhebt AbbVie ein regelmäßiges Stimmungsbild der deutschen Bevölkerung zu den Zukunftsfragen des deutschen Gesundheitssystems. Mit diesen Erkenntnissen will AbbVie den gesellschaftspolitischen Dialog zur Innovationsfähigkeit des Gesundheitssystems fördern. Weitere Details und Grafik-Reports zu Themen wie *Versorgung & Innovation, Versandapotheken & Apotheken vor Ort* und *Zukunft der Krebstherapie* finden sie [hier](#).

Über AbbVie

AbbVie (NYSE:ABBV) ist ein globales, forschendes BioPharma-Unternehmen. Mission von AbbVie ist es, mit seiner Expertise, seinem einzigartigen Innovationsansatz und seinen engagierten Mitarbeitern neuartige Therapien für einige der komplexesten und schwerwiegendsten Krankheiten der Welt zu entwickeln und bereitzustellen. Zusammen mit seiner hundertprozentigen Tochtergesellschaft Pharcyclics beschäftigt AbbVie weltweit mehr als 29.000 Mitarbeiter und vertreibt Medikamente in mehr als 170 Ländern. In Deutschland ist AbbVie an seinem Hauptsitz in Wiesbaden und seinem Forschungs- und Produktionsstandort in Ludwigshafen vertreten. Insgesamt beschäftigt AbbVie Deutschland rund 2.600 Mitarbeiter. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.abbvie.de oder folgen Sie [@abbvie_de](#) auf Twitter.

Kontakt

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Andrea Arnold
Lead Corporate Communication
M: 0175 295 7462
E-Mail: andrea.arnold@abbvie.com